



Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD Nr. 2 | Juni 2019

5 Jahre Lesepatenschaft an der Volksschule Radfeld



Vernetzungstreffen der Lesepaten im Mai 2019.

Die Anregung zur Gründung einer Lesepatenschaft an der Volksschule Radfeld kam im Rahmen der Projektarbeit zur Auditierung „Familienfreundliche Gemeinde“ und „UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde“, wobei mir damals besonders Frau Anni Laiminger den „letzten Impuls“ durch ihre Beharrlichkeit gegeben hat.

Gemeinsam mit unserer Projektmitarbeiterin Frau Maria Drexler-Kreidl und Frau Direktorin OSR Elisabeth Wöll habe ich dann als Projektleiter die Umsetzung dieses Zieles erreichen können.

Eine große Unterstützung war uns als Starthilfe und Ratgeber der langjährige Obmann der Lesepatenschaft Wörgl, Herr Reinhard Todeschini, der sich damals mehrmals die Zeit genommen hat, um uns wichtige

Informationen und Tipps für die Umsetzung zu geben. Dafür möchte ich ihm an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich DANKE sagen.

Seit der erstmaligen Umsetzung im Herbst 2014 ist die Lesepatenschaft an der Volksschule Radfeld eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung geworden. Derzeit besteht das Lesepatenteam aus 10 Ehrenamtlichen, die wöchentlich Schülerinnen und Schüler beim Erlernen und Steigern der Lesefertigkeit unterstützen. Gemeinsam mit den jeweiligen Klassenlehrern wird für jedes Kind die optimale Fördermöglichkeit gesucht. Bereits seit fünf Jahren begleiten nun die Lesepaten die Kinder mit Spaß, Freude und Motivation erfolgreich im Schulalltag. Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde bei den Lesepatinnen und Lesepaten sowie im Namen der Kinder und Eltern ganz herzlich bedanken.

Bgm. Prof. Mag. Josef Auer



Erste Infoveranstaltung für Lehrer/Innen, künftige Lesepaten/Innen, Reinhard Todeschini und Bgm. Mag. Josef Auer als Projektleiter.



Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Kontakt und Gespräche mit dem Bürgermeister

Ich habe keine fixen wöchentlichen Sprechstunden im Gemeindeamt, weil dies aufgrund von Terminen und Ereignissen, die ich nicht beeinflussen kann (mehr als 10 Gemeindeverbände mit diversen Sitzungen; Termine in den verschiedensten Abteilungen des Landhauses, der BH Kufstein, mit Infrastrukturunternehmen, in den Kinderbetreuungseinrichtungen (Volksschule Radfeld, Kindergarten Radfeld, Radfelder Fröschlein, Villa Wirbelwind), mit Radfelder Vereinsvertretern, Bauverhandlungen, Gespräche mit Firmenvertretern, unvorhergesehene Ereignisse z.B. Probleme in Gebäuden der Gemeinde, Straßenbau, Wasserleitungsbau, etc.) in der Praxis nicht durchführbar ist.

Natürlich ist es immer wieder möglich mit mir ein Anliegen zu besprechen. Es kommt aber immer häufiger vor, dass mich Personen wegen einer Angelegenheit kontaktieren, die entweder gar nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, oder die eigentlich von den Gemeindebediensteten

zu erledigen ist. Oft kommt es auch vor, dass ich auf meinem Mobiltelefon, noch dazu von einer mir unbekannt Nummer, angerufen werde, dass aber nicht auf die Mobilbox gesprochen wird. Wenn jemand ein wirklich dringendes Problem bzw. Anliegen hat, so ersuche ich darum, auf die Mobilbox zu sprechen oder mir per SMS mitzuteilen, wer mich sprechen will und in welcher Angelegenheit. Wenn jemand einen Termin mit mir haben möchte, so kann er/sie sich auch im Gemeindeamt melden und die Telefonnummer sowie den Grund des Begehrens angeben. Sodann rufe ich zurück und vereinbare mit der betreffenden Person direkt einen Termin. Wenn jemand unangemeldet (weil er/sie z.B. zufällig mein Auto am Gemeindeparkplatz gesehen hat) ins Gemeindeamt kommt, so kann nicht „einfach so“ erwartet werden, dass ich unmittelbar, sofort und „einfach so“ unbegrenzt Zeit habe. Für alle Bauangelegenheiten gilt generell, dass zuerst mit unserem Bauamtsleiter Hannes Mayr (Montag und Mittwoch ganzer Tag, alle anderen Tage am Vormittag) gesprochen werden sollte. Von ihm wird die prinzipielle Situation beurteilt (wenn notwendig, mit einem unserer beiden Bausachverständigen), mit der Bauwerberin bzw. dem Bauwerber besprochen und sodann die wesentlichen Punkte an mich herangetragen. Wenn es bestimmte spezielle Punkte oder Probleme gibt, dann ist natürlich ein Gespräch mit mir (telefonisch oder im Gemeindeamt) möglich oder sogar notwendig.

Konkrete Auskünfte über FACEBOOK?

Wenn jemand über Facebook Fragen an den Bürgermeister stellt, die eine ganz bestimmte Problematik betreffen, oder Vorwürfe bzw. Kritik in den Raum gestellt wird, so äußere ich mich dazu über Facebook nicht.

INHALT

- 5 Jahre Lesepatenschaft an der Volksschule Radfeld
- Bericht des Bürgermeisters
- Diamantene Hochzeit
- Frühjahrsputz der Radfelder Wälder und Wiesen
- Liebe Grüße vom „Alm Sepp“
- 1. Tiroler Fallschirmspringer Club spendet für das Sozialkonto der Gemeinde
- In eigener Sache
- Ansprechpartner im Gemeindeamt
- Open Air Kino in Radfeld
- TVB Alpbachtal und Tiroler Seenland – Sommernachtskino
- Radfelder Fröschlein
- Kindergarten Radfeld
- Volksschule Radfeld
- NMS/NMMS Rattenberg
- Schiclub Kramsach
- Blutspenden
- Landjugend Radfeld
- Standesfälle
- Unsere Jubilare
- Radfelder Dorfmarkt
- Veranstaltungskalender
- Aus der Chronistenecke
- Der letzte Servitenprior in Rattenberg
- Impressum
- Freiwillige Feuerwehr Radfeld
- Obst- und Gartenbauverein Radfeld
- Grasausläuter
- Seniorenbund Radfeld
- SV Sparkasse Radfeld – Sektion Stocksport
- Radfelder Schützen
- Radfelder Frühjahrstauschmarkt als Going Green Event
- Pfarr Rattenberg/Radfeld
- Radfelder Oldtimerverein
- Innrock Reloaded
- Radfelder Sommerkonzerte
- Operettensommer

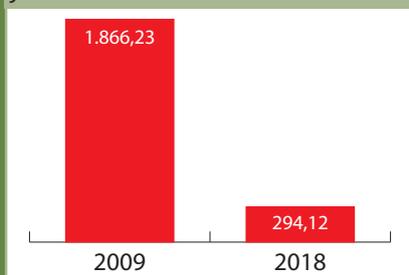
Wenn diese Angelegenheit für die betreffende Person wirklich persönlich wichtig ist, so ersuche ich um ein persönliches Gespräch mit mir oder der Amtsleitung. Dazu sollte die betreffende Person aber selbst aktiv werden und sich um einen Termin bemühen.

Rechnungsabschluss 2018

Die Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde Radfeld schreitet in meiner Amtszeit, so wie ich es der Bevölkerung versprochen habe, weiter voran. Der Stand der **flüssigen Mittel** (Kontostand plus Rücklagen = flüssige Mittel) betrug **am Ende des Jahres 2018 rund € 1,2 Mio.** In den vergangenen 9 Jahren ist es gelungen, die **effektive Verschuldung** (Summe aller Darlehen minus flüssige Mittel) der Gemeinde Radfeld von € 4,227 Mio.

um rund € 3,5 Mio. auf rund € 740.000,- zu senken. Die effektive Verschuldung aus dem Jahr 2009 wurde somit um 82,5% reduziert! Die Pro-Kopfverschuldung wurde von € 1.866,23 am Ende des Jahres 2009 auf € 294,12 am Ende des Jahres 2018 gesenkt, das ist eine Reduktion um 84,24%. Oder anders ausgedrückt: vor 9 Jahren hatte jeder Radfelder 6,34 Mal mehr Schulden als heute.

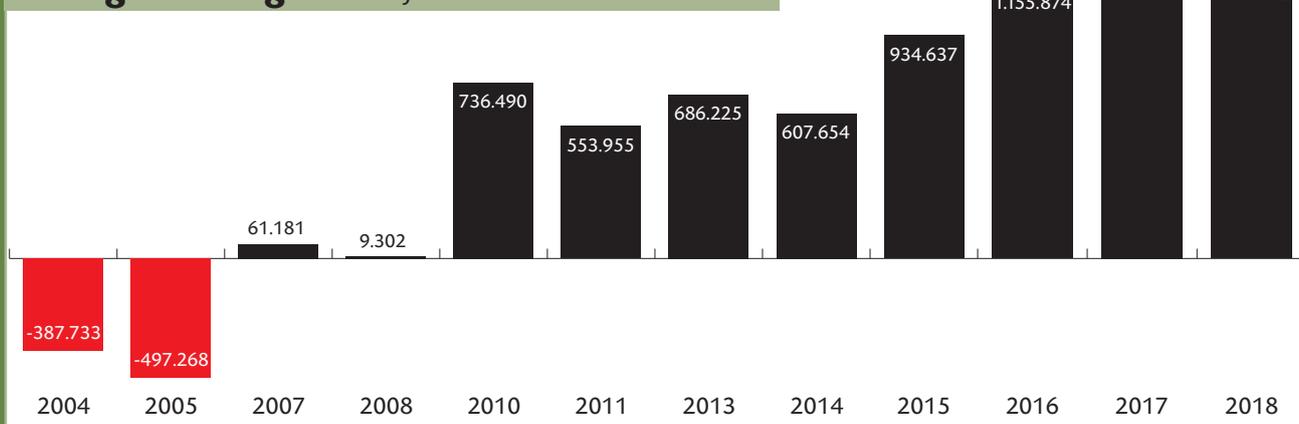
Pro-Kopf-Verschuldung jeweils mit 31. 12. des Jahres in €



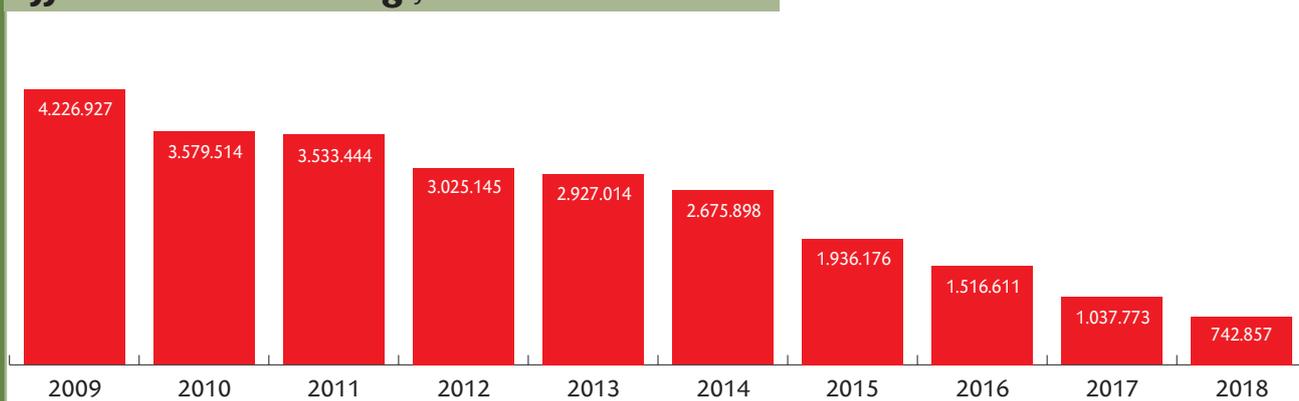
Diese Entwicklung ist Grundlage dafür, dass die Gemeinde Radfeld nunmehr damit beginnen kann und auch muss, die nächsten großen Zukunftsinvestitionen rechtzeitig und konkret zu planen. Wir müssen nämlich unsere Volksschule (ist auch für die Rattenberger Kinder) samt Turnsaal und den Kindergarten aus- bzw. umbauen, um den Anforderungen von Morgen gerecht zu werden. Diese Arbeiten stehen in direkter Verbindung mit der Zukunft der Räumlichkeiten für den Sportverein (inklusive geschlossenem Sportplatz und Trainingsplatz). Das wird insgesamt eine große finanzielle Herausforderung für die Gemeinde Radfeld. Ich hoffe, dass der Gemeinderat im Herbst 2019 die ersten dafür notwendigen Grundsatzbeschlüsse fassen wird.

Bgm. Prof. Mag. Josef Auer

Flüssige Mittel gesamt jeweils mit 31. 12. des Jahres in €



Effektive Verschuldung jeweils mit 31. 12. des Jahres in €



Diamantene Hochzeit

Anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit hat die Gemeinde Radfeld das Ehepaar Viktoria und Otto Fischler

zu einer kleinen Feier am 30.04.2019 ins Gemeindeamt eingeladen. Dabei überbrachte Bezirkshauptmann

Dr. Christoph Platzgummer im Beisein von Bgm. Mag. Josef Auer sowie Vizebürgermeister Fritz Fischler die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und würdigte das 60jährige Bestehen der Ehegemeinschaft. Auch in heutigen Zeiten, wo die Menschen immer älter werden, kommt eine Diamantene Hochzeit nicht so oft vor.



Jubililar Otto Fischler bei der Feierstunde im Gemeindeamt

Bgm. Mag. Josef Auer gratulierte ebenfalls zum Ehejubiläum und überreichte die Geschenke der Gemeinde. Leider konnte Frau Viktoria Fischler aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feierstunde teilnehmen. Die Gemeinde wünscht auf diesem Weg gute Besserung!

Bgm. Josef Auer

Frühjahrsputz der Radfelder Wälder und Wiesen

Die Freiwillige Feuerwehr Radfeld führte auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Radfeld eine Aktion zur Säuberung des Waldes und der Wiesen von Radfeld durch.

Die Beteiligung erreichte heuer einen Rekordwert. So haben sich diesmal rund 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie aktive Mitglieder der FF Radfeld an der schon traditionellen Frühjahrsaktion beteiligt. Leider gibt es in unse-

rer Gesellschaft insgesamt zu viele Menschen, die im Umgang mit ihrem Müll sich nicht so verhalten, wie man es sich eigentlich von einem mündigen und verantwortungsbewussten Staatsbürger erwarten dürfte. Meine Erfahrung ist die, dass zwar viele alles Mögliche kritisieren und bis ins letzte Detail verstehen, dass es aber bei zu Vielen an der notwendigen Eigenverantwortung fehlt. So ist diese Aktion nicht nur dazu da, um einen Haufen Müll einzusammeln, sondern sie

dient auch dazu, dass ein positives Bewusstsein geschaffen wird. Sehr erfreulich ist es, dass sich immer auch eine Reihe von Eltern mit ihren Kindern an dieser Maßnahme beteiligen und dafür sorgen, dass ihre Kinder lernen, ihren Müll nicht einfach rücksichtslos wegzuerwerfen.

Als Anerkennung für die wichtige und aktive Mitarbeit lud die Gemeinde Radfeld alle Teilnehmer anschließend zu einer Jause ein.

Bgm. Josef Auer



Liebe Grüße vom „Alm Sepp“

Sepp Hausberger, unser ältester Radfelder, ist nun seit Herbst letzten Jahres im Sozialzentrum Münster. Im März feierte der „Alm Sepp“ seinen 102. Geburtstag wozu wir ihm ganz herzlich gratulierten.

Beim Zusammensitzen und Plaudern im Aufenthaltsraum zeigte der Sepp, dass er immer noch reges Interesse an den Geschehnissen bei uns in Radfeld hat. Leider ist sein Allgemeinzustand nun doch so, dass er eine ständige Pflege braucht. Er fühlt sich in Münster schon wohl, wenn aber der Hoagascht über seine Heimat Radfeld geführt wird, dann bekommt er feuchte Augen. So hat er mir aufgetragen, dass ich alle schön grüßen soll. Er freut sich über jeden Besuch und möchte sich dafür ganz herzlich bedanken. Sepp ist auch immer noch sehr gesprächig. Bei den Klängen der

Steirischen Ziehharmonika lachte er über das ganze Gesicht und hat mit der Radfelder Pflegerin Michaela auch noch einen „Boarischen“ getanzt. Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen der Gemeinde ganz herzlich beim gesamten Per-

sonal im Sozialzentrum Münster (und allen anderen Einrichtungen in denen Radfelderinnen und Radfelder gepflegt und betreut werden) für ihre nicht immer einfache Arbeit und ihren Einsatz bedanken.

Bgm. Josef Auer



Sepp tanzt mit Michaela einen Boarischen

1. Tiroler Fallschirmspringer Club spendet wieder für das Sozialkonto der Gemeinde

Der 1. Tiroler Fallschirmspringer Club hat auch heuer wieder € 300.- für das Sozialkonto der Gemeinde Rad-

feld gespendet. Mit dem Geld des Sozialkontos wird immer wieder Radfelderinnen und Radfeldern, die

aus unterschiedlichsten Gründen in finanzielle Schwierigkeiten geraten, unter die Arme gegriffen, wobei im Vorfeld die Sachlage vom Sozialausschuss (Obfrau GRin Maria Mayr) in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und mir überprüft und beurteilt wird. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei Obmann Georg Moser und Obmann Stellvertreter Manuel Winkler für ihren Beitrag. Über Unterstützung von Vereinen und Firmen wird von uns in der Regel in der Gemeindezeitung berichtet. Daneben gibt es auch Privatpersonen, die das Sozialkonto finanziell unterstützen. Wir freuen uns über jede Spende und sagen ganz laut DANKE!



Bgm. Josef Auer bedankt sich bei Obmann Georg Moser und Obm.-Stv. Manuel Winkler für die Spende

Bgm. Josef Auer

In eigener Sache ...

Die Reisezeit naht – denken Sie rechtzeitig an das Ablaufdatum Ihres REISEPASSES!

Sie können Ihren Passantrag auch direkt in Ihrer Heimatgemeinde einbringen. Dies ist eine freiwillige Dienstleistung der Gemeinde Radfeld!

Aus gegebenem Anlass weisen wir daher wieder darauf hin, dass für die Beantragung eines neuen Reisepasses/Personalbeweises unbedingt ein Termin im Gemeindeamt vereinbart werden muss.

Als besonderen Service bieten wir nach vorheriger Vereinbarung auch Termine außerhalb der Amtsstunden (Dienstag und Mittwoch Nachmittag) für Sie an. Nutzen Sie die Gelegenheit, holen Sie sich einen Termin unter 05337/63950 und lassen Sie sich vorab beraten!

Und immer wieder ein Thema: HUNDE!

Die einen lieben sie, die anderen weniger... Immer wieder kommt es zwischen Hundehaltern und ihren Mitbürgern zu Meinungsverschiedenheiten. Streitereien und Beschimpfungen sind an der Tagesordnung. **Aufgrund der gehäuften Anfragen an den Bürgermeister und das Gemeindeamt fassen wir hier die Sachlage zusammen: Was kann wer tun?**

Bürger, die sich von freilaufenden Hunden bedroht/gestört fühlen, sollten im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders zuerst das Gespräch mit dem Hundehalter suchen. Falls

dies erfolglos bleibt, kann der Hundehalter (oder sein „Verwahrer“, also derjenige, der ihn ausführt) beim Gemeindeamt gemeldet werden, sofern seine Personalien bekannt sind. **Ist dies nicht der Fall und es liegt eine ernsthafte Bedrohung oder gar Verletzung vor, sollten Bürger die Polizei zu Hilfe rufen, die die Personalien feststellen und die weiteren nötigen Schritte einleiten kann.** Auch Zeugen des Vorfalles bzw. ein Foto von Halter und Hund kann hilfreich sein, wobei auf den Schutz der Privatsphäre des Hundehalters zu achten ist, d. h. das Foto **darf nur für den Amtsgebrauch** verwendet werden.

Die Gemeinde kann bei **Nichtaufnahme von Hundekot** nach erfolgter Meldung den bekannten Hundehalter verwarnen und/oder mit einer Geldstrafe von bis zu € 2.000.– belegen. Bei der **Verletzung des Leinenzwanges** kann die Gemeinde mit dem Beschwerdeführer ein Protokoll aufnehmen und an die Bezirkshauptmannschaft als Bezirksverwaltungsbehörde zur weiteren Bearbeitung schicken.

Die Bezirkshauptmannschaft wiederum kann eine Geldstrafe verhängen (bis zu € 360.–), Maulkorb- und Leinenzwang für einen Hund vorschreiben oder auch den Amtstierarzt einschalten, der beurteilen wird, ob es sich um ein gefährliches Tier handelt, das im schlimmsten Fall abgenommen oder sogar eingeschläfert werden muss.

Auch aus der **Jägerschaft** kommen in letzter Zeit vermehrt **Klagen über freilaufende Hunde** im Gebiet südlich der B 171 und im angrenzenden Wald, **die erheblichen Schaden und vor allem schreckliches Leid im Wildbestand anrichten.** Da auch Kinder und zart besaitete Gemüter diese Gemeindezeitung zu Gesicht bekommen, verzichten wir hier darauf, die grausigen Fotos, die uns vorliegen, abzudrucken.

Wir appellieren daher wieder an alle Beteiligten, sich mit Hausverstand und guten Manieren zu begegnen, damit in unserem Dorf ein friedliches Miteinander zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern möglich ist.

Absperrungen vor dem Gemeindeamt

Es ist Ihnen sicher schon aufgefallen, dass der Platz vor dem Gemeindeamt seit geraumer Zeit abgesperrt wurde. Aus guten Gründen:

- Das Parken war dort schon immer verboten, das Verbot wurde jedoch nicht beachtet,
- die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge muss frei sein,
- unsere Ärztin und Menschen mit Behinderung sollen dort jederzeit parken können, dafür ist auch die Lücke in der Absperrung vorgesehen,
- der Platz muss für Arbeiten der Gemeinde jederzeit nutzbar sein z. B. Aufbau für Veranstaltungen etc.

Wir setzen auf Ihr Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Amtsleiterin Mag. (FH) Jutta Reindl

Amtsleitung

Mag. (FH) Jutta Reindl
05337/63950-14
amtsleitung@radfeld.tirol.gv.at

Bauamt

Hannes Mayr
05337/63950-16
bauamt@radfeld.tirol.gv.at

Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl
05337/63950-27
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at

Finanzverwaltung

Hannes Schweiger
05337/63950-12
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at

Lohnverrechnung

Nadine Karg
05337/63950-21
lohnverrechnung@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice

Waltraud Seiwald
05337/63950-11
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice

Sabine Wöll
05337/63950-15
gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice

Gertraud Gamper
05337/63950-11
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at

Waldaufseher

Reinhold Winkler
05337/63950-17
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at

Bauhofleiter

Peter Ostermann
0664/569 55 27
bauhof@radfeld.tirol.gv.at

Chronist

Ing. Horst Duftner
05337/63950-19
chronist@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr:

Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr



Open Air Kino in Radfeld

Im Mai veranstaltete der Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld wieder ein kostenloses Open Air Kino für alle Radfelder Kinobegeisterte im Veranstaltungszentrum der Gemeinde. Mit dem Disney-Film „Dumbo“ stand dieses Jahr ein echter Klassiker auf dem Programm, der sowohl die Kinder als auch deren Eltern in

seinen Bann zog. Trotz schlechtem Wetter war der Kinosaal voll besetzt und der Kulturausschuss sorgte mit gratis Getränken, Popcorn und Knabergebäck für entsprechende Kinoatmosphäre.

*Kulturausschuss-Obmann
Fritz Fischler*

Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland

SOMMERNACHTSKINO



Freitag, 09.08.: Eisstockhalle **Brandenburg**
KLASSENTREFFEN 1.0 von **Till Schweiger**

FSK ab 12 Jahren

Samstag, 10.08.: Wiedersbergerhorn **Alpbach**
Ausweichmöglichkeit Festhütte Inneralpbach
MANASLU von **Kammerlander**

Sonntag, 11.08.: Badeseen **Reith**
Ausweichmöglichkeit Hotel Kirchenwirt
ALADDIN von **Guy Ritchie**

Montag, 12.08.: Gemeindegarten **Brixlegg**
Ausweichmöglichkeit Theater Brixlegg
MONSIEUR CLAUDE 2 von **Philippe de Chauveron** FSK ab 0 Jahren

Dienstag, 13.08.: Stadtzentrum **Rattenberg**
Ausweichmöglichkeit Malerwinkel Saal
BOHEMIAN RHAPSODY von **Brian Singer** FSK ab 6 Jahren

Mittwoch, 14.08.: Sportplatz **Münster**
AVENGERS 4: ENDGAME von **Joe Russo, Anthony Russo**

Donnerstag, 15.08.: Reinthalersee **Kramsach**
Ausweichmöglichkeit Volksschule Kramsach
A STAR IS BORN von **Bradley Cooper**

FSK ab 12 Jahren

Radfelder Fröschlein



Viel zu entdecken gab es für die Kindergartenkinder bei der Feuerwehr in Radfeld

Brandschutzübung bei den Radfelder Fröschlein

Im April wurde es laut im Kindergarten der Radfelder Fröschlein. Die Kinder lernten im Zuge eines zweiwöchigen Projektes alles über die Feuerwehr!

Zum Einstieg hatten wir einen richtigen Feueralarm, den wir Dank viel Übung und vielen Gesprächen mit Bravour meisterten. Zum Abschluss unserer Blaulichtwochen durften wir am 08.05. die Feuerwehr in Radfeld besuchen. Mit dem Feuerwehrauto wurden wir abgeholt, dann bekamen wir eine interessante Tour durch die gesamte Feuerwehr-Zentrale. Das waren zwei wirklich spannende Wochen für die Feuerwehr-Fröschlein!

Bedanken wollen wir uns natürlich herzlich bei der Radfelder Feuerwehr, die uns bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt hat!

Dana Wallner

Vorlesetag am 29. März bei den Radfelder Fröschlein

Wie jedes Jahr nahmen wir auch heuer wieder an dem internationalen Vorlesetag teil.

Das Vorlesen gehört zum Kindergarten Alltag, egal ob im Morgenkreis

oder auch mal so, wenn sich die Kinder ein Buch aussuchen. Denn Vorlesen fördert die Konzentration, die bildliche Vorstellung, das aktive Zuhören und regt auch die Fantasie an.

Die Freude war groß, als die Kinder hörten, dass jeder sein Lieblingsbuch mitbringen darf. Angefangen von lustigen Tiergeschichten bis hin zu interessanten, kindgerechten Lernbüchern war alles dabei. Und so wurden täglich verschiedene Bücher ausgewählt und jeder war ganz stolz, wenn SEIN Buch präsentiert wurde.

Das Highlight der Woche war jedoch der Freitag, als uns Monika Stubenvoll besuchen kam. Gemeinsam mit den Kindern wählten wir das Buch „Post für den Osterhasen“ und dieses wurde dann vorgelesen und besprochen.

Als Dankeschön für die Zeit, die Monika mit uns verbrachte, sangen die Kinder dann noch zum Abschied ein Frühlingslied.

Astrid Stoll



Kindergarten Radfeld

Kinder lieben Bewegung!

Um die Kinder bestmöglich motorisch zu fördern, ist unser Bewegungsraum im Kindergarten immer im Einsatz. Die Kinder können dort ihre Bewegungsfreude ausleben. Da uns die „Grasausläuter“ vom letzten Jahr € 300,- spendeten, lag es

nahe, dass wir dieses Geld in unseren „Turnsaal“ investieren! Im Frühjahr war es endlich soweit – unsere „HÜHNERLEITER“ kam. Dieses neue, herausfordernde Turngerät ist nun fast täglich im Einsatz. Danke nochmals an Martin Klingler und seinen GRASAUSLÄUTERN! DANKE.

Momentan probieren sich viele Kinder auch im „Turmbauen“ aus. In unserer Halle entstehen immer wieder tolle Bauwerke aus Bechern!

*Nicole Prosser
Kindergartenleitung*



Martin Klingler mit einigen Kindern und der Hühnerleiter



Safa und Toni beim Turmbauen

Volksschule Radfeld

Besuch beim Bürgermeister

In der dritten Klasse lernen wir viel über unsere Heimatgemeinde Radfeld. Da passt es perfekt, unseren Bürgermeister zu besuchen. Er führte uns durch das Gemeinde-

amt und zeigte uns einige interessante Räume und Büros. Anschließend durften wir uns in den Sitzungssaal setzen, wo Bürgermeister Josef Auer geduldig unsere Fragen beantwortete und uns mit wichtigen Informationen versorgte. Auch für unser

leibliches Wohl wurde mit einer kleinen Stärkung bestens gesorgt.

Vielen Dank unserem Bürgermeister Josef Auer für die spannenden Stunden im Gemeindeamt!

Jessica Kreuzer



Klasse 3a



Klasse 3b



Erstkommunion 2019 – ich bin ein Ton in Gottes Melodie

Am 5. Mai versammelten sich die 28 Erstkommunionkinder bei Regen und teilweise Schneefall im Hof des Augustinermuseums. Ausgestattet mit bunten Regenschirmen zogen dann alle in Begleitung von Pfarrer Roland Frühauf und angeführt von der Musikkapelle in die festlich geschmückte und warm beheizte Kirche ein.

Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse zauberten die Kinder mit den gut einstudierten Texten und den voll Begeisterung gesungenen Liedern ein wenig Sonne ins Gotteshaus.

Nach dem Gottesdienst wurden die Kinder mit einem Ständchen der Musikkapelle zur traditionellen Erdbeerschnitte ins Mesnerhaus begleitet.

Danke an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser berührenden Feier beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt der Religionslehrerin Frau Hechenblaikner Steffi, die unsere Erstkommunionkinder stets äußerst liebevoll und sehr gut auf dieses Fest vorbereitet.

Dir. Elisabeth Wöll

**Die ärztlichen
Sonntagsdienste
entnehmen Sie bitte
den Tageszeitungen.**



Theateraufführung

„Die Superhenne Hanna“ nach dem bekannten Kinderbuch von Felix Mitterer ist der Titel der heurigen Aufführung der Darstellenden Spielgruppe der VS Radfeld unter der bewährten Leitung von Frau Sabine Naschberger. Mit viel Engagement und Fleiß sowie einer gehörigen Portion Kreativität und Humor brachten sich die 20 Kinder in das Stück ein und hatten viel Freude bei den Aufführungen vor den Kindergartenkindern, den Eltern, Verwandten und Freunden sowie ihren Schulkameraden!

Alle Zuschauer waren begeistert und es gab sehr viel Applaus.

Dir. Elisabeth Wöll

Bepflanzen unserer Kräuterspirale

Nachdem Anfang Mai das Wetter endlich mitspielte, konnten die Kinder der VS Radfeld die ersten Pflanzen in die selbstgebaute Kräuterspirale einsetzen.

Herr Markl hatte sich vorher noch einmal wichtige Tipps von der Kräuterexpertin Maria Schellhorn aus Reith geholt. Auch einige Pflanzen wie Majoran, Bergbohnenkraut, Pfefferminze... bekamen wir von Frau Schellhorn geschenkt.

Die Schüler/innen der 2a-Klasse brachten selbst noch Kräutersetz-

linge aus ihren Gärten mit bzw. spendierten das ein oder andere Pflänzchen für unser gemeinsames Projekt. Beim Setzen wurde genau darauf geachtet, dass jedes Kräuterchen seinen richtigen Platz in der Spirale findet. Natürlich durfte auch das Gießen nicht vergessen werden.

Nun hoffen alle, dass vor der nächsten „Gesunden Jause“ Anfang Juni schon das erste Mal geerntet werden kann.

Walter Markl



Volksschulkinder trainieren bei Juso Prosic

Im Laufe dieses Schuljahres haben sämtliche Klassen der Volksschule Radfeld einige Stunden im Sportcenter von Juso Prosic trainiert.

Dafür stellte Juso für uns ein abwechslungsreiches und motivierendes Pro-

gramm aus koordinativen Übungen und Selbstverteidigung zusammen. Zudem gab es auch immer wieder einige Lebensweisheiten mit auf den Weg. Die Kinder waren begeistert und trainierten eifrig mit.

Vielen Dank an Walter Markl für die Organisation und an Juso Prosic für die Durchführung!

Thomas Köck



NMS/NMMS Rattenberg



Freundlichkeit zählt

Für den diesjährige Lions Club Zeichenwettbewerb wurden von der 4m fleißig und mit vollem Engagement schöne Bilder zum Thema „Freundlichkeit zählt“ kreiert.

Diese tollen Leistungen von den drei Bestplatzierten wurden anschließend bei einer Preisverteilung mit coolen Preisen belohnt. Der Präsident Rainer Zoglauer und sein Kollege Michael Lebesmühlbacher informierten die Schülerinnen und Schüler über die wichtigen und hilfreichen Tätigkeiten des Lions Clubs.

Die Klasse mit ihrem Klassenvorstand Frau Andrea Schett bedankte sich zum Schluss mit einem einstudierten Chorstück.

*Das Lehrerteam
der NMS/NMMS Rattenberg*

Jugend-Redewettbewerb

So wie letztes Jahr begeisterte der Rhetorikkurs für den 67. Jugendredewettbewerb viele Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen.

An vier Nachmittagen kamen der „Life Radio“- Sprecher Sebastian

Kaufmann und die Schauspielerin Laura Hammerle zu uns an die Schule und lehrten uns das Sprechen vor einer großen Menschenmenge. Wir hatten großen Spaß und lernten viel Neues dabei.

Am 14. März 2019 fand dann die Vorausscheidung statt, an der acht Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Hier fiel die Entscheidung, wer nach Wörgl geschickt wird, um hoffentlich bei der Bezirksausscheidung eine Glanzleistung zu bieten. Sieben von diesen wählten den Zweig der „Klassischen Rede“, während Paul König die Kategorie „Sprachrohr“ meisterte.

Andrea Wannemacher überzeugte mit der nachdenklich machenden Rede „Die Volksdroge Zucker“ und



Lorina Neukunft begeisterte mit „Der Sinn des Lebens“. Beide werden unsere Schule in der Kategorie „Klassischen Rede“ beim Bezirksjugendredewettbewerb in Wörgl vertreten. Paul König, ein weiterer Vertreter unserer Schule, tritt in der Kategorie „Sprachrohr“ an. Die anderen mutigen Teilnehmer der Vorausscheidung waren Nora Einkemmer, Laura Klingler, Franziska Fischer, Elena Lederer und Stefan Raffainer.

Franziska Fischer, 4m



© Klaus Madersbacher

Julia Rupprechter und Michael Marksteiner – das Siegerpaar der Stocksport-Schulmeisterschaft der NMMS Rattenberg

Am Donnerstag 11. April luden die Neue Musikmittelschule (NMMS) Rattenberg mit Direktorin Elisabeth Krigovszky und Turnlehrer Wolfgang Spanring, sowie der TLEV-Jugendfachwart Andi Aberger zur Siegerehrung der Schulmeisterschaft im Indoor-Stocksport. Als Gratulant kam für den Schulverband (Brandenberg, Kramsach, Radfeld, Rattenberg) Bürgermeister Hannes Neuhauser aus Brandenberg.

Zusammenfassend zur abgelaufenen Schulmeisterschaft in Rattenberg meinte TLEV-Jugendreferent Andi Aberger:

„An der Stocksport Schulmeisterschaft in der NMMS Rattenberg nahmen über 260 Kinder und Jugendlichen teil. Dabei wurden in jeder Klasse die Klassenmeister und die Bestplatzierten ermittelt. Die besten fünf der Schulstufen 5-6 sowie der Schulstufen 7-8 haben sich ihre Teilnahmetickets an der Landesmeisterschaft 2019 gesichert.“

„Im Duell der 5. und 6. Schulstufe krönte sich Julia Rupprechter 2b mit 89 Punkten zur Siegerin. Im Duell der 7. und 8. Schulstufe setzte sich Michael Marksteiner von der 3b ebenfalls mit 89 Punkten durch. Für diese Leistungen wurde das Meisterpaar bei der Siegerehrung verständlicherweise von allen Mitschülern und

der Lehrerschaft stürmisch bejubelt. Neben den beiden haben sich auch Sarah Wiener, Aron Brunner, Jeremias D. Luchner, Aladin Causevic, Alen Velic, Jakob Moser, Emilia Kromp und Elias Neuhauser ein Ticket zur LM gesichert.“

„Im Namen des Tiroler-Landes-Eis- und Stocksportverbandes möchte ich mich ganz besonders bei Frau Direktorin Elisabeth Krigovszky und dem kompletten Sportlehrer-Team unter der Leitung von Wolfgang Spanring bedanken.“

Ergebnisse

Laut Regelwerk nehmen also die 5 besten Stocksportler der Schulstufen 5/6 und 7/8 an der Landesmeisterschaft teil und das sind in der Schulstufe 5/6: Julia Rupprechter, Alen Velic, Jakob Moser, Emilia Kromp, Elias Neuhauser und in der Schulstufe 7/8: Michael Marksteiner, Sarah Wiener, Aron Brunner, Jeremias D Luchner, Aladin Causevic.

Diese 10 Stocksportler werden bei der Landesmeisterschaft 2019 die Farben der Musikmittelschule Rattenberg vertreten.



© Klaus Madersbacher

Klaus Madersbacher

Radfelder Kinder zeigen im Schiclub Kramsach auf

Seit einigen Jahren betreut der Schiclub Kramsach im Herbst und Winter die Kinder auch aus den umliegenden Gemeinden, beim gemeinsamen Ski- und Konditionstraining. Im vergangenen Winter wurden rund 80 Kinder über die ganze Saison trainiert, fast 20 Teilnehmer stammen dabei aus der Gemeinde Radfeld.

Der Schiclub Kramsach ist breitensportorientiert, dabei soll nicht nur die Leistung, sondern vor allem auch der Spaß am Skisport im Vordergrund stehen. Ziel des Vereins ist es, die Freude am Skisport in all ihren Facetten zu vermitteln, sei es nun auf der Piste, zwischen den Toren oder im Gelände.

Hervorzuheben sind dabei jedoch auch die Erfolge unserer „Radfelder“ Schiclubkinder in den Bezirkscuprennen: Isabella Bichler und Clemens Götz konnten in der vergangenen Saison jeweils ein Bezirksrennen gewinnen. In der Gesamtwertung lagen beide schlussendlich am vierten Platz in ihrer Altersklasse und verpassten nur knapp das Stockerl! Dies zeigt uns, dass unsere Arbeit Früchte trägt und wir mit unserem Konzept Erfolge auf Bezirksebene feiern können.

Wir freuen uns auf neue Trainings Teilnehmer, dies ist ab dem Volksschulbesuch möglich. Für die Teilnahme am Schneetraining ist ein gewisses skifahrerisches Können Voraussetzung!

Fragen werden gerne per Mail oder auf unserer Homepage beantwortet.

schiclubkramsach@gmail.com
www.schiclub-kramsach.at



In der Mitte sind Isabella Bichler und Clemens Götz bei der Bezirkscup-Preisverteilung

Foto: SC Kramsach

Martin Loinger



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!

Mittwoch, 24.07.2019
Volksschule Radfeld
von 16.00 – 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge der Radfelder Vereine, damit auch die nächste Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung wieder informativ und abwechslungsreich wird.

Traditionspflege bei der Landjugend



Palmsonntag mit neuen Dirndl

Einer der ersten Fixpunkte im Jahr ist für uns immer der Palmsonntag. Bereits am Samstag halfen unsere Mitglieder tatkräftig beim Palmbuschenbinden der Gemeinde mit. Am Palmsonntag waren wir auch heuer wieder mit unserer großen Palmstange dabei und halfen bei der

Gestaltung des Gottesdienstes. Das war auch der erste Anlass, bei dem die Mädels die neuen Vereinsdirndl präsentieren durften.

Traditionelles Maibaumaufstellen

Wir sind immer wieder besonders stolz darauf, dass wir den Radfelder

Maibaum noch nach altem Brauch händisch aufstellen können.

Bereits am Vormittag fuhren die Burschen in den Wald, um den Baum vorzubereiten und ins Dorf zu bringen, während die Mädels alles für das Fest vorbereiteten.

Am Abend war es dann soweit: Zahlreiche Freiwillige, Mitglieder der Feuerwehr und der Landjugend halfen auch heuer wieder dabei, den Baum mit vereinten Kräften aufzurichten. Als Dank für die harte Arbeit gab es dann für alle Mithelfer Speis und Trank, und natürlich auch für die vielen Zuseher, die sich trotz des schlechten Wetters nicht vom Kommen abhalten ließen. So gestärkt hielten wir die Maibaumwache am wärmenden Lagerfeuer bis zum Morgen durch.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Gemeinde Radfeld, der Feuerwehr und den vielen freiwilligen Helfern recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken!

*Nicole Greiderer
Schriftführerin Landjugend Radfeld*



STANDESFÄLLE

*Die Gemeinde Radfeld
durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen:*

GEBURTEN

Farkas Dominik
Alkan Mustafa



*Wir gratulieren den Eltern herzlich
und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft
mit ihren Kindern!*



*Leider sind auch
Einwohner von Radfeld verstorben:*

TODESFÄLLE

Duftner Michael
Agerer Maria

UNSERE JUBILARE

März 2019 – Mai 2019

85. Geburtstag

Weiss Ernst
Wohlfarter Roman

80. Geburtstag

Gföllner Rudolf
Stiefmüller Friedrich
Margreiter Maria
Kössler Gisela
Egger Josef
Rieder Gertrud

75. Geburtstag

Moser Siegfried
Hillebrand Helga
Kostenzer Helga

70. Geburtstag

Rekic Kadira
Bauer Werner
Domić Mara
Salkic Zuhdija
Hintner Wolfgang

60. Geburtstag

Güler Adem
Zorlu Satilmis
Aldrian Theresia
Hirner Monika
Egger Gertraud
Fischler Friedrich
Unterweger Brigitte
Bankler Eva

*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!*

Radfelder Dorfmarkt: Samstag, 12. Oktober 2019



Die Gemeinde Radfeld lädt zum nächsten Dorfmarkt am
Samstag, 12. Oktober 2019, von 10.00 – 15.00 Uhr
im Gemeindezentrum Radfeld ein.

Nähe Infos und Anmeldung unter:

Gemeinde Radfeld, Fr. Maria Drexler-Kreidl, Dorfstraße 57, A-6241 Radfeld,
Tel. 05337/63950-27 oder bauamt2@radfeld.tirol.gv.at

Anmeldeformular für Aussteller unter:

www.radfeld.tirol.gv.at/Formulare

VERANSTALTU

Juni 2019

Sa.	15.06.	19.00 Uhr	Grillabend Obst- und Gartenbauverein, Gasthof „Alpenblick“, Radfeld
So.	16.06.	8.30 Uhr	Messe für Ehejubilare, Pfarrkirche Rattenberg
So.	16.06.	10.00 Uhr	ELKIKI Eltern-Kind-Kirche, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Do.	20.06.	09.00 Uhr	Fronleichnamfest mit Prozession nach Radfeld
Mi.	26.06.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Mi.	26.06.	14.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband Radfeld, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Do.	27.06.	18.00 Uhr	Schulabschlussfeier der Volksschule Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	29.06.	19.00 Uhr	Festgottesdienst zum 50. St.A. von P. Prior Walser, Augustinerkirche Rattenberg
So.	30.06.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Herz-Jesu-Prozession in Radfeld
So.	30.06.	16.00 Uhr	Festakt zum 50. St.A. von P. Prior Walser, Augustinerkirche Rattenberg

Juli 2019

Mi.	03.07.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenbund Radfeld, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Mi.	03.07.	20.00 Uhr	Radfelder Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	06.07.	18.00 Uhr	Dorffest der Schützenkompanie Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
So.	07.07.	08.00 Uhr	Tagesausflug nach Osttirol, Obst- und Gartenbauverein
Di.	09.07.		Tagesausflug Seniorenbund Radfeld
Mi.	10.07.	20.00 Uhr	Radfelder Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	17.07.	20.00 Uhr	Radfelder Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
So.	21.07.		Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Rattenberg und Umgebung
Mi.	24.07.	16.00-20.00 Uhr	Blutspendeaktion, Volksschule Radfeld
Mi.	24.07.	20.00 Uhr	Radfelder Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Do.	25.07.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Sa.	27.07.	20.00 Uhr	Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld, Gerätehaus der FF Radfeld
So.	28.07.		Ausfalltermin Bezirksmusikfest, Rattenberg
Mi.	31.07.	20.00 Uhr	Radfelder Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld

NGSKALENDER

August 2019

Fr. 02.08. 18.30 Uhr	Operettensommer Kufstein „Die Fledermaus“, Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld, Abfahrt ab Gemeinde Radfeld
Mi. 07.08. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenbund Radfeld, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Mi. 07.08. 20.00 Uhr	Radfelder Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
So. 11.08. 09.00 Uhr	AK Radtag, Gemeindezentrum Radfeld
Mi. 14.08. 20.00 Uhr	Radfelder Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Do. 15.08. 11.30 Uhr	Bergmesse Grafenried mit Blumen- und Kräutersegnung, Fahngemeinschaft, Grafenried
Sa. 17.08.	Internationaler Fesselflug-Wettbewerb, Modellbaugemeinschaft, Modellflugplatz Radfeld
So. 18.08.	Internationaler Fesselflug-Wettbewerb, Modellbaugemeinschaft, Modellflugplatz Radfeld
Mi. 21.08. 20.00 Uhr	Radfelder Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Do. 22.08. 09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Sa. 24.08. 08.00 Uhr	Dorfmeisterschaft der Stockschützen, Stockschützenplatz Radfeld
So. 25.08. 13.00 Uhr	Dorfmeisterschaft der Stockschützen, Stockschützenplatz Radfeld
Mi. 28.08. 20.00 Uhr	Radfelder Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld

September 2019

So. 01.09. 11.00 Uhr	30 Jahre Schützenkompanie – Frühschoppen mit Radio U1, Gemeindezentrum Radfeld
Mo.-Fr. 03.-06.09.	4-Tagesfahrt Seniorenbund Radfeld
Sa. 07.09.	Familienwanderung, ab Gemeindezentrum Radfeld
Fr. 13.09.	Innrock Reloaded, Radfeld
Sa. 14.09.	Innrock Reloaded, Radfeld
Sa. 14.09. 14.00-16.00 Uhr	Herbstzauber - Floristischer Kurs Obst- und Gartenbauverein, Gemeindezentrum Radfeld

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 19. August 2019

Aus der Chronistenecke

Tintengeld und Spenden für die Schule

Interessantes zur VS Radfeld zusammengetragen von Helmuth Innerbichler

Wenn heute ein Kind schulpflichtig wird, denkt man zuerst an die Schulsachen, die jedes Jahr benötigt werden und je nach Ausstattung teuer werden können. Am Beginn des Schulwesens hatte man andere Probleme, denn zuerst mussten Klassenzimmer ausgebaut oder Schulen errichtet werden. Die Gemeinden wurden dadurch vor große Herausforderungen gestellt und daher war man um großzügige Gönner besonders erfreut. In der Volksschule wurde von der Direktorin Frau Elisabeth Wöll eine alte Stiftungsurkunde entdeckt, die sich als Schulstiftung aus dem Jahre 1885 herausstellte. Damals stiftete ein Nachkomme der bekannten Familie Hassauer, Brauereibesitzer beim Krämerbräu und Großgrundbesitzer in Radfeld, einen großen Betrag für die Schulkinder von Radfeld.

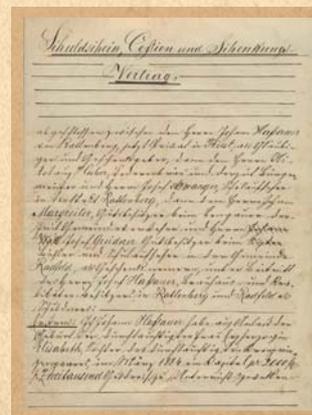
Bei Einführung der Schulpflicht 1774 gab es in Radfeld noch keine Schule, daher wurden die Kinder aus Radfeld in der uralten Volksschule Rattenberg eingeschult, mussten somit auch Holz und Tintengeld bezahlen und zusätzlich war die Gemeinde Radfeld verpflichtet, reichlich Brennholz zu liefern. Vergeblich versuchte Radfeld im Jahre 1820 eine eigene Schule im Ort zu gründen, doch obwohl die reiche Witwe Maria Marksteiner (beim Schmalzer) 200 Silbergulden zur Errichtung eines Schulzimmers bereitstellte, verstanden es die Rattenberger Stadtväter, dieses Vorhaben drei Jahre lang zu verhindern. Erst 1823 konnte mit Genehmigung der Behörde im „Meßnerhäusl“ die erste Schulstube errichtet werden. Johann Schaffler trat nun als Lehrer in seinem Heimatort den Dienst an, Johann Wöll, Bauer beim Stolzen, wurde zum Schulaufseher ernannt. Mit diesem Amt war eine Reihe sehr heikler Aufgaben verbunden, wie z. Bsp. die Beobachtung und jährliche Beurteilung des Lehrers sowie auch der Schüler!!! Als die Schulstube den räumlichen Anforderungen nicht mehr gerecht wurde, übersiedelte man 1837 ins „Liendl Haus“.

20 Jahre später wurde diese Schule und noch drei benachbarte Anwesen durch einen Großbrand ein Opfer der Flammen. Auch die Regierung fühlte sich zur Hilfe verpflichtet: „Seine kaiserliche Hoheit, der durchlauchtigste Herr Erzherzog Statthalter geruhten zur Verteilung an die durch Brand am 20. November in Radfeld Ver-

unglückten eine Barsumme von 150 fl. RW gnädigst zu spenden“. Normalerweise hielt sich die Regierung beim Bau neuer Schulen finanziell sehr zurück, daher war man über sozial engagierte Personen besonders erfreut – und es gab sie auch!

Der oben erwähnte Nachkomme der bekannten Rattenberger Familie Hassauer verließ seine Heimatstadt und fand im ehemals österreichischen Gebiet an der Adria, in der weltoffenen Stadt Triest eine neue Bleibe. Wer erfolgreich und international Handel treiben wollte, kam am k.k. Hafen von Triest nicht vorbei. Durch Fleiß und Fachwissen brachte er es zu großem Vermögen. Doch seine Heimat vergaß er nie – ganz besonders lagen ihm die Schulkinder von Radfeld und Rattenberg am Herzen, denn schon ab 1872 spendete er öfters 2000 fl. (Florentiner Gulden) für beide Schulen. Akribisch ausgearbeitete Verträge sorgten für die Erfüllung seiner Spende. Ein Exemplar dieser Stiftungsurkunde aus dem Jahre 1884 ist von seinen Nachkommen sorgfältig aufbewahrt worden, daher bekommen wir einen Einblick in die Denkweise dieses Patrioten und in die hervorragende Notariatsarbeit aus dieser Zeit.

Durch den Fund in der VS Radfeld konnte jetzt festgestellt werden, dass diese zwei Urkunden die Originale der Stiftung von 1884 sind. Beide Urkunden sind absolut deckungsgleiche Abschriften, wovon eine Urkunde die des Geschenkgebers ist und die andere Urkunde, die des Geschenknehmers – das heißt: Nach 135 Jahren liegen die zwei Originale wieder zusammen vor.



Vertrag zu Schuldschein- u. Forderungsabtretung

Er schreibt: „Ich, Johann Hassauer, habe aus Anlass der Geburt (2. September 1883) der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Elisabeth, (Anm: Erzherzogin Elisabeth Marie Henriette Stephanie Gisela von Österreich) Tochter des durchlauchtigsten Kaiser Kronprinzenpaares, im

März 1884 ein Kapital von 2000 fl. zu Unterrichtszwecken für die Volksschulen in meiner Heimatstadt Rattenberg und in der Nachbargemeinde Radfeld aus meinem Vermögen gestiftet.....“ Als Geschenknehmer tritt für die



Dankschreiben der Landes-
schulbehörde

Gemeinde Radfeld Herr Johann Margreiter, Gutsbesitzer beim Lengauer und Herr Josef Greiderer, Gutsbesitzer beim Bichler und Schulaufseher in Radfeld auf.

Er schreibt weiter: „Im Einverständnis mit dem Leiter der Volksschule soll das Geld verwendet werden für Anschaffung von Büchern nützlichen Inhalts: über Agrarfächer und Natur-

wissenschaften mit Sittensprüchen und moralischen Erzählungen, zur Bildung von Geist und guten Sitten, von Zeichenrequisiten und sonstigen auf die Ausbildung Bezug habenden Gegenständen als: Schulpreise zur Aufmunterung zur Belohnung für einzelne besonders gesittete und fleißige, durch vorzügliche Leistungen in einzelnen Rechengegenständen oder durch schöne Handschriften ausgezeichnete Schüler und Schülerinnen und zur Verteilung bei den jährlichen Prüfungen, endlich zur Anschaffung von Lehrmitteln für den allgemeinen Unterricht und zur Förderung des Schulwesens in der Gemeinde Radfeld zu verwenden“.

Diese großzügigen Spenden blieben auch dem Landes- schulrat nicht verborgen. Er dankt im Namen der Schule, der k.k. Landesschulbehörde und berichtet darüber sogar dem Minister für „Cultus u. Unterricht“.

Trotz allem war es noch ein weiter Weg bis zur „Neuen Wabenschule“, die heuer ihr 50-jähriges Jubiläum feiert.

Ein besonderes Bild

Im Jahre 1978 wurden bei der Fronleichnamsprozession seit langer Zeit wieder neue Fahnen mitgetragen. Die im Jahr zuvor gegründete Fahngemeinschaft ermöglichte die Anschaffungen zwei neuer Prozessionsfahnen unter Verwendung alter Fahnenbilder aus Radfeld.

Auf eine etwas ungewöhnliche Weise übernahm Otto Fischler die Einschulung der zum Tragen der Fahnen vorgesehenen jungen und noch etwas unerfahrenen Fahnen-träger. Ganz geheim wurde im Radfelder Hochwald mit einer Fahnen-Attrappe (einer Holzstange mit Rupsen-sack) das Tragen geübt. Alle Anwesenden und auch Mit-wisser hatten nach der Trainingseinheit ihre verständliche Freude damit. Bei der Prozession gab es keine Probleme.

Ing. Horst Duftner, Ortschronist



v. l. Josef Lettenbichler, Christian Kern, Otto Fischler,
Günther Hölzl

© Waltraud Hölzl

Radfelder Familien (Kern Johann „Gwercherbauer“)

Josef Kern (* 1832 + 1899) von Hof am Zimmermoos- berg kauft 1869 von Franz Spöttl den Hof beim „Gwer- cher“ in Radfeld. Er übergibt den Hof 1896 an seinen Sohn Kern Johann.

Ing. Horst Duftner, Ortschronist



Das Ehepaar Kern Johann (1866–1953) verh. mit The- resia (geb. Ascher/1877–1958) inmitten ihrer Kinder:
1 Kern Anton (1908–1980/verh. Maria Hoflacher),
2 Kern Josef (1903–1992/verh. Margareta Gander),
4 Johann Kern (1898–1966/verh. Maria Wöll),
5 Maria Kern (1901–1970/verh. Friedrich), **6** Ama- lia Kern (1910–1992), **7** Theresia Kern (1904–1960/ verh. Sappl), **8** Elisabeth Kern (1915–1992, verh. Noichl), **9** Franz Kern (*1918 – vermisst i. 2. Weltkrieg).

Der letzte Servitenprior in Rattenberg

Bald nach dem II. Weltkrieg, genau am 27. Juni 1949, kam ein erst spät in den Orden eingetretener Pater als Vorsteher des Servitenklosters nach Rattenberg. Er stammte aus Liechtenstein und war als Jurist in der Liechtensteinischen Gesandtschaft und am Appellationsgericht in Wien tätig gewesen.

Zwei Tage nach seinem Amtsantritt feierte der neue Prior in aller Stille seinen 61ten Geburtstag. Er war am 29. Juni 1888 in Schaan/Liechtenstein als jüngstes Kind des Ehepaares Ferdinand und Hildegard Walser-Schädler geboren und auf den Namen Otto getauft worden. Nach dem Besuch der Volksschule schickte man ihn auf das Gymnasium der Stella Matutina nach Feldkirch. Er studierte Theologie, Kirchengeschichte und Jus in Innsbruck, ging für ein Semester nach Rom, um italienisch zu lernen und legte in Innsbruck sein Staatsexamen in Rechtswissenschaft ab.

Dr. Otto Walser fand Anstellung als Verwalter der fürstlichen Güter Feldsberg und Jägerndorf in der Tschechei. Er wurde Schriftführer des Appellationsgerichts in Wien, dann Legationssekretär der Liechtensteinischen Gesandtschaft.

Erst mit 44 Jahren entschied sich Dr. Otto Walser, in den Servitenorden einzutreten. Er wurde im Oktober 1932 in Innsbruck eingekleidet und erhielt den Namen Justinus Maria. Am 26. Juli 1936 wurde er in Innsbruck zum Priester geweiht. Seine erste Station ist die Wallfahrtskirche Maria Luggau in Kärnten. Nach einem Jahr kommt Pater Justinus wieder nach Innsbruck und wird Redakteur der Missionszeitschrift Monatsrosen. Nach der Annexion



Foto: W. Altenburger

Österreichs im März 1938 dauert es nicht lange, bis das Servitenkloster St. Joseph in Innsbruck aufgehoben wird. Alle Patres werden am 2. November 1938 aufgefordert, das Kloster innerhalb von zwei Stunden zu verlassen.

Der Liechtensteiner Pater erhält zuerst im Kloster Wilten Asyl, erscheint dann in Volders und später in Maria Luggau. Bei einer seiner Predigten geht er den neuen Machthabern offensichtlich zu weit. Er soll verhaftet werden, erhält aber einen Hinweis und taucht unter. Am 8. Juli 1939 gewährt ihm seine Heimatgemeinde Schaan Asyl. Er verbringt die Kriegsjahre in der Schweiz als Leiter des Mädchenheims Hergiswil am Vierwaldstättersee.

Nach dem Krieg setzt sich Dr. Walser für die Wiedererrichtung des Innsbrucker Klosters ein. Dem 1947 errichteten Studentenheim Juvenat lässt P. Justinus Lebensmittel und - ungewöhnlich für die Nachkriegsjahre - Kakao aus der Schweiz nach Innsbruck schicken.

Pater Justinus wird Prior des Rattenberger Konvents. Er beginnt sofort mit den Renovierungsarbeiten an Kirche und Klostergebäude. Vordringlich ist die Renovierung des Kreuzganges und des Kirchendaches. Der Bericht des Denkmalamtes aus dem Jahr 1953 lobt seine Arbeit:

„...Seit Jahrzehnten verwahrlost, wurde der Kreuzgang nun von dem tatkräftigen Prior instand gesetzt. Die weitgehend zerstörten Sandsteinrippen des Gewölbes wurden ergänzt und seine Bemalung aus dem Ende des 16. Jahrhunderts freigelegt. ... Ein schön stuckierter Raum im Nordturm des Klosters hatte seit vielen Jahren als Transformatorstation gedient. Nun wurde der Raum freigegeben und in der alten Form wiederhergestellt....“

Im Volksboten vom 9. Juli 1960 schreibt Dr. Hans Bachmann u.a.:

„...Wenn wir uns heute an den Kunstwerken des alten und ehrwürdigen Klosters erfreuen, dann ist es unsere Pflicht, den jetzigen Prior Dr. Justinus Walser zu er-

wähnen, dessen verständnisvoller Sinn und dessen geschickte Hand in jahrelanger und mühevoller Arbeit diesen Mittelpunkt religiös-kulturellen Lebens in seiner alten Schönheit wieder erstehen ließ und zu einer besonderen Sehenswürdigkeit dieses alten Städtchens machte...“.

Er widmet sich dem pfarrlichen Leben, übernimmt den Religionsunterricht an der neuen Gewerbeschule in Rattenberg und setzt sich für die Jugend ein. Es entsteht im früheren Messnerhaus ein Jugendzentrum – heute sind die Pfarrkanzlei und Gemeinschaftsräume untergebracht.

Besonders am Herzen liegt ihm die junge Arbeiterschaft. Er schreibt in der Chronik des Servitenordens im Jahr 1953:

„...Seelsorglich ist als interessierend zu verzeichnen, daß seit November alle 14 Tage sich die Aktivist-Runde der Kath. Arbeiterjugend (KAJ) im Kloster zu einer zweistündigen Sitzung unter der Leitung v. P. Prior einfindet. Die tiefe religiöse Auffassung und die Opferbereitschaft dieser jungen Arbeiter ist bewundernswürdig...“

Seine weit über die Pfarre hinausreichende Aktivität war die Installierung der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ) im Tiroler Anteil der Diözese Salzburg. Prior Justinus Walser organisierte die KAJ-Wallfahrt von 400 Jungarbeitern nach Rattenberg am 1. Mai 1955. Den Höhepunkt bildete die Krönung der gotischen Madonnenstatue in der Hoferkapelle zur Königin der Arbeiterjugend. Zu dieser zweitägigen Feierlichkeit kam Weihbischof Dr. Johannes Filzer in Vertretung des erkrankten Erzbischofs DDR. Andreas Rohracher, Prälat Dr. Josef

Simmerstätter, einstmals Pfarrer in Rattenberg, Dekan Josef Semmler aus Reith i. A., sowie der Jugendseelsorger Josef Schüßleder. Er widmete sich den Führern der einzelnen KAJ Gruppen des Unterlandes bei den von ihm geleiteten Aktivistentrunden. Er empfing sie alle zwei Wochen in seiner Zelle und ließ sich von ihnen berichten, gab ihnen seinen Rat und erteilte anschließend den Segen der Madonna in der Kapelle.

Seine klösterliche Tätigkeit verstand er als Ergänzung zu den Aktivitäten der Pfarre. Seine Predigten fanden große Zustimmung in der Bevölkerung der ganzen Umgebung. Bei der sonntäglichen Spätmesse um 10:30 musste man schon früh dran sein um noch einen Sitzplatz zu erhalten.

Zum Wohl der Allgemeinheit war das Kloster bereit, vom Klostergarten einen Teil für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses abzutreten und auf den Klostergründen die Errichtung des Sport- und Tennisplatzes zu ermöglichen. Den Bau der Pfarrfeld-Wohnungen auf den Klostergründen würde P. Prior Dr. Walser wohl auch genehmigt haben. Dass Kirche und Klostergebäude so gut erhalten sind und nun als Neue Mittelschule und Augustiner Museum genutzt werden können, verdanken wir dem Kunstverständnis und dem Einsatz des letzten Priors des Servitenordens Rattenberg.

Die Sonntagspost schreibt anlässlich seines 80. Geburtstages am 04.08.1968:

„...Er ließ die Klosterkirche renovieren, der Kreuzgang erglänzt wieder in neuer Pracht und viele Kunstgegenstände brachte er wieder ans Tageslicht. Und das alles, ohne daß die Gemeinde Rattenberg auch nur einen Schilling dafür bezahlen mußte...“

Nach längerem Leiden verstarb Dr. Justinus Maria Walser am 27. Juni 1969 in Innsbruck. Ein langer Trauerzug geleitete ihn 1. Juli 1969 zu seiner letzten Ruhestätte am Rattenberger Ortsfriedhof.

Wir gedenken dieses außergewöhnlichen Priesters in „seinem“ ehemaligen Kloster, dem jetzigen Augustiner Museum am Samstag, 29. Juni 2019 um 19:00 in der Vorabendmesse und in der Gedenkfeier am Sonntag, 30. Juni 2019 um 16:00, ebenfalls im Augustiner Museum. Die Freiluftausstellung vom 29. Juni bis 31. Juli 2019 mit Bild und Text auf fünf Stelen im Klosterhof kommt als Leihgabe des Domus Museums in Schaan/Liechtenstein nach Rattenberg und erinnert an das segensreiche Wirken von Pater Prior Dr. Justinus Walser.

Winfried Altenburger

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Gemeinde Radfeld
6241 Radfeld, Dorfstraße 57,
Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4
Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Radfeld

Anregungen und Beschwerden an:

gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz und Layout:

Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“
erscheint 4 x jährlich.
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.
Für zugesandte Beiträge und Fotos wird
keinerlei Haftung übernommen.

Bildrechte:

Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner,
Schulen, Kindergarten, Vereine und
Pfarre Rattenberg-Radfeld
in Eigenregie

Freiwillige Feuerwehr Radfeld



Hochwasserschutzübung am 6. Mai 2019

Aufgrund der Hochwasserproblematik in Radfeld hat sich bereits im letzten Jahr die Gemeinde Radfeld auf Vorschlag von Bgm. Josef Auer dazu entschlossen, einen eigenen mobilen Hochwasserschutz (Erhöhung der Innufermauer, Sicherung der zwei Autobahnunterführungen und Abdichtung der Oberflächenentwässerung der Autobahn) anzuschaffen. Dadurch kann sich die Gemeinde selbstständig besser vor Hochwasser schützen. Die Aufsteckwände haben eine Höhe von 45 cm. Die fachgerechte Lagerung und Kontrolle aller notwendigen Materialien wird vom Gemeindebauhof gemeinsam mit der Feuerwehr Radfeld erledigt. Der Aufbau für den Ernstfall muss regelmäßig geübt werden und liegt in den Händen der Feuerwehr Radfeld in Zusammenarbeit mit der Gemeindeeinsatzleitung.

Im Mai fand die nunmehr zweite Übung für den Aufbau statt. Dabei wurde der mobile Hochwasserschutz auf der Innufermauer probeweise auf einer Länge von ca. 70 Metern

errichtet. Die dafür notwendigen Abläufe wurden einzeln wiederholt und gefestigt. Das Augenmerk wird auch darauf gerichtet, dass mehrere Personen die entscheidenden Abläufe steuern können und den Gesamtüberblick haben. Der bei der Übung anwesende Bürgermeister und GR Anton Wiener sahen einen reibungslos und schnell funktionierenden Aufbau. „Ich bin sehr froh, dass unsere Feuerwehr bereits sehr gut mit dem neuen Hochwasserschutz umgehen kann. Die Bevöl-



kerung unserer Gemeinde kann sich im Notfall auf unsere Feuerwehr im Rahmen ihrer Möglichkeiten verlassen!“, so der Bürgermeister bei der Übungsbesprechung.

Florianifeier in Radfeld

Am Samstag, den 4. Mai feierten wir – mittlerweile ist dies schon traditionell geworden – gemeinsam mit unserer Nachbarfeuerwehr aus Rattenberg die alljährliche Florianifeier. Die heilige Messe zelebrierte unser Herr Pfarrer Roland Frühauf im Radfelder Feuerwehrhaus, wo wir dann anschließend noch gemütlich beisammensaßen. Anlässlich der Feier zu Ehren des Schutzpatrones der Feuerwehren stellt die Pfarre dankenswerterweise der austragenden Feuerwehr immer einen Geldbetrag als Zuschuss für die anschließende Verpflegung zur Verfügung. Auch in diesem Jahr konnten im Zuge der Feier wieder Mitglieder der Jugendfeuerwehr in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden. Kevin Fischer, Johannes Margreiter und Hannes Greiderer erhielten den



Dienstgrad Feuerwehrmann und sind bereits fleißig bei den Übungen aktiv dabei.

Auf diesem Weg wünschen wir unseren drei „Neuen“ einen guten Umstieg zu den „Großen“ und alles Gute für ihren zukünftigen Weg im Feuerwehrwesen. Ihr seid SPITZE!!

Die Sparkasse – ein wahrlich guter Freund der Feuerwehr

Für den Ankauf unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) hat unser Bürgermeister im Namen der FF Radfeld bei der Privatstiftung der Sparkasse Rattenberg um eine finanzielle Unterstützung angesucht.

Das Ansuchen wurde „deutlich erhört“! Die Sparkassenstiftung übergab an KDT. OBI Peter Ostermann, KDTSTV. BI Christoph Oster-



mann und Bgm. LM Josef Auer einen stattlichen Betrag von € 3.500. Dass die Sparkasse Rattenberg immer ein offenes Ohr für die FF Radfeld hat, ist nicht nur sehr erfreulich, es ist für uns Freiwilligen einfach ein gutes Gefühl, wenn es geschätzt wird, dass unsere Feuerwehr einen nicht vernachlässig-

baren Beitrag für die Allgemeinheit leistet!

In diesem Sinne vielen, vielen Dank an die Sparkasse Rattenberg und ihre Verantwortlichen für die stets gute Zusammenarbeit!

*Schriftführer
OV Bernhard Auer*

26. Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Radfeld



Die neuen Ehrenmitglieder mit den Ehrengästen

Zahlreiche Mitglieder des OGV Radfeld fanden sich in der Aula der Volksschule zur 26. Generalversammlung ein. Dazu konnte Obmann Helmuth Stubenvoll neben dem Vertreter des Landesverbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine Herrn Ing. Manfred Putz auch den Bezirksobmann Reinhard Hirzinger und unseren Bürgermeister Mag. Josef Auer herzlich willkommen heißen.

Nach dem Totengedenken gab der Obmann einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und eine Vorschau auf 2019. Einen Höhepunkt im Jahre 2018 stellte natürlich das 25. Jubiläum dar. Wichtige Aktivitäten waren zahlreiche fachliche Beratungen und Hilfestellungen sowie die Organisation und Durchführung diverser Veranstaltungen.

Unter dem Motto „Auch Obstbäume brauchen eine regelmäßige Pflege“ haben unsere Baumwarte eine Vielzahl an Obstbaumschnitten durchgeführt. Der Bericht des Obmannes wurde von Bildern ergänzt. Der Mit-

gliederstand konnte im abgelaufenen Jahr auf 417 erhöht werden.

In der Vorschau auf 2019 verwies der Obmann auf 14 geplante Veranstaltungen. Im speziellen erläuterte er die Baumpflanzaktion und die Vielzahl der Angebote des Landesverbandes (www.gruenes-tirol.at). Nach dem Bericht der Kassiererin und der Rechnungsprüfer wurde dem gesamten Vorstand einstimmig für das Jahr 2018 die Entlastung erteilt.

Die Kassiererin Angelika Wöll schied auf eigenem Wunsch aus dieser Funktion aus. Der Obmann bedankte sich bei Angelika für ihre geleistete Arbeit und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft. Gertraud Gamper (bisher Kassier-Stv.) übernahm die Funktion der Kassiererin. In den Vorstand als Kassier-Stv. wurde Eva Weissbacher kooptiert.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die Thematik des Datenschutzes aufgrund der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO)

näher erläutert und nach einem stimmeneinhelligen Beschluss in die Statuten des OGV Radfeld aufgenommen.

Einen weiteren Höhepunkt bildete bei der diesjährigen Generalversammlung die Verleihung von Ehrenmitgliedschaften. So erhielt **Frau Resi Knoll, die Herren Gidi Feichtner, Gerhard Mühlsteiger und Helmuth Stubenvoll** für ihre **25-jährige Tätigkeit im Vorstand** und als **Gründungsmitglied des OGV Radfeld** die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nach Ansprachen durch den Landesgeschäftsführer, des Bezirksobmannes und des Bürgermeisters sorgte ein Buffet für einen netten Ausklang der 26. Generalversammlung. Weiters erhielten alle Anwesenden einen Blumengruß als Dankeschön für ihre Teilnahme.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes wünschen allen Mitgliedern des OGV Radfeld viel Spaß und Erfolg sowie ein spannendes, fruchtbares und hoffentlich unfallfreies Gartenjahr 2019.

Erster Pflanzentauschmarkt des OGV Radfeld

Am 27. April fand der 1. Pflanzentauschmarkt im Radfelder Gemeindezentrum statt. Unter dem Motto „Der EINE bringt, der ANDERE nimmt“ kamen viele Radfelder Gärtnerinnen und Gärtner mit selbst gezogenen Jungpflanzen, geteilten Stauden und Sträuchern, verschiedensten Nutz- und Zierpflanzen und gaben diese kostenlos an andere

Gärtnerinnen und Gärtner weiter. So fand ein reger Austausch statt. Natürlich wurde bei dieser Gelegenheit auch viel gärtnerisches Wissen weitergegeben bzw. wurde viel über den sogenannten „grünen Daumen“ gesprochen. Damit wurde das gesetzte Ziel dieser Aktion voll erreicht.

Viele der Besucher äußerten den Wunsch auf Wiederholung dieser Aktion im kommenden Jahr.

Frühjahrswanderung des OGV Radfeld

52 Mitglieder folgten am Samstag, 18. Mai der Einladung des OGV zur Frühjahrswanderung in die Tiefen-

bachklamm in Brandenburg. Der gut gesicherte Steig entlang der Brandenberger Ache war aufgrund der bizarren Felsformen und des tosenden Wassers sehr beeindruckend und ein einmaliges Naturerlebnis.

Nach ca. einer Stunde erreichten wir die Jausenstation Tiefenbachklamm. Besonders gut gefallen hat den Teilnehmern, dass ohne zeitlichen Druck der Durst und Hunger gestillt werden konnte.

Nach dieser Stärkung traten wir wieder den Rückweg zum Ausgangspunkt an. Es war ein netter gemütlicher Tag in unserer Vereinsgemeinschaft.

*Helmuth Stubenvoll,
Obmann*



Die ersten Wanderer bei der Ankunft in der Jausenstation

Hurra, es ist wieder zum Grasausläuten!

Dies dachten sich am 1. Mai 36 Kinder und 18 Erwachsene der Radfelder Grasausläuter.

Zum 40igsten Mal wurde nun dieser schöne Brauch abgehalten und bei den Zuschauern entlang der Radfelder und Rattenberger Straßen waren viele fröhliche Gesichter zu sehen.

An den Versorgungsstationen gab es Stärkung für Groß und Klein, damit der 13 Kilometer lange Fußmarsch gut bewältigt werden kann.

Das gespendete Geld wird für soziale Zwecke im Dorf verwendet, wobei ein kleiner „Lohn“ für die Kinder nicht fehlen darf.

Am Ende des Tages gingen nach einem guten Essen viele zufriedene, aber müde Kinder glücklich nach Hause und freuen sich auf das Grasausläuten im nächsten Jahr.

*Martin Klingler,
Radfelder Grasausläuter*



Die Radfelder Grasausläuter waren am 1. Mai wieder unterwegs

Seniorenbund Radfeld

Jahreshauptversammlung

Obmann Hansjörg Wöll konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im März fast 60 Mitglieder der Ortsgruppe sowie Landesobmann-Stv. Ing. Martin Aschaber in der Pension Sonnhof begrüßen. Nach einem kurzen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Ortsgruppe im letzten Jahr, konnte er auch Erfreuliches über den Mitgliederstand berichten. Im vergangenen Jahr traten 14 Personen dem Seniorenbund bei.

Nach der Rückschau auf das vergangene Vereins- und Reisejahr gab der Obmann auch einen Ausblick auf die Reiseziele im heurigen Jahr. Beson-

ders ans Herz legen wollte er den Anwesenden die 4-Tagesfahrt nach Raabs/Thaya im September.

Danach gab Kassier Peter Lentsch einen ausführlichen und genauen Kassabericht über das vergangene Vereinsjahr ab. Daraufhin wurden der Kassier und der gesamte Vorstand auf Antrag der Kassaprüfer Christl Eberharter und Resi Knoll einstimmig von der Generalversammlung entlastet.

Landesobmann-Stv. Ing. Martin Aschaber übermittelte die Grüße von Landesobmann Kritzinger und gratulierte in seinen Grußworten der Ortsgruppe, denn in vielen Orten fehle es schon an den örtlichen Mög-

lichkeiten, eine solche Versammlung abzuhalten. Er war erfreut über die rege Tätigkeit in der Ortsgruppe und gratulierte und dankte dem gesamten Vorstand für die Arbeit. Danach verwies er auf die Wichtigkeit der EU-Wahl und appellierte an alle Anwesenden, unbedingt zur Wahl zu gehen. Gerade in der heutigen Zeit sei es von enormer Bedeutung, richtige Zeichen zu setzen.

Im Schlusswort dankte der Obmann allen Vorstandsmitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, rief alle auf, auch weiterhin so aktiv am Vereinsgeschehen teilzunehmen und lud zu einer kleinen Jause ein.

Hansjörg Wöll

Fahrt zum Jakobskreuz

Am Dienstag, dem 14. Mai machte sich ein Bus voller Seniorinnen und Senioren auf den Weg ins Pillerseetal. Nach der Auffahrt mit der Bergbahn (Dank an das äußerst freundliche und hilfsbereite Personal) auf die Buchensteinwand, stapfte man im Schnee von der Bergstation zum Jakobskreuz. Dort konnten wir wegen der raschen Wetteränderun-

gen die Umgebung aus verschiedenen Blickpunkten betrachten: Sonnenschein mit herrlicher Aussicht – Nebelschwaden – Schneefall und kurz darauf wieder Sonnenschein. Dieses Schauspiel sollte sich an diesem Tag mehrmals wiederholen. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Latschenkieferölbrennerei Mack.

Nach einer kurzen Führung, einem kleinen Einkauf und einer Schnaps-

verkostung ging es weiter ins Seerestaurant Blattl direkt am Pillersee. Dort genossen wir noch gemütlich Kaffee und Kuchen oder auch ein Gläschen Wein.

Anschließend traten wir trotz der Wetterkapriolen trocken, und ohne einmal den Schirm gebraucht zu haben, die Heimreise an.

Hansjörg Wöll



SV Sparkasse Radfeld – Sektion Stocksport



Einladung zur Dorfmeisterschaft 2019 im Stockschießen

Die Sektion Stocksport des SV Sparkasse Radfeld lädt alle Radfelderinnen und Radfelder sowie alle Radfelder **Vereine** und **Betriebe** ein, mit möglichst vielen Moarschaften bestehend aus je 4 Spielern an diesem traditionellen Turnier teilzunehmen.

Herrenbewerbe:

SAMSTAG, 24.08.2019

Beginn: Gruppe A: 08.00 Uhr,

Gruppe B: 13.00 Uhr

Gespielt wird in 2 Gruppen zu je 9 Mannschaften.

Im Finale spielen die Gruppenersten um den Titel Dorfmeister!

Startberechtigt sind die ersten 18 gemeldeten Mannschaften!!

Damenbewerb:

SONNTAG, 25.08.19

Beginn: 13.00 Uhr

Wie in den letzten Jahren, so können sich auch heuer wieder je 4 Damen als TEAM anmelden.

!!! Kein Startgeld !!!

Wertung:

nach IER und IspO!

Meldungen:

schriftlich an Pepi Stubenvoll, 6241 Kirchfeld 4 **bis 19.08.19** oder telefonisch unter **66610**, jedenfalls bis **spätestens Dienstag, 20.08.19, 20.00 Uhr** direkt im Vereinslokal der Stockschützen.

Auslosung:

Dienstag, **20.08.19, 20.00 Uhr**, im Vereinslokal.

Je Moarschaft soll **ein Vertreter** anwesend sein!

Im Rahmen der Dorfmeisterschaft wird **am Samstag** wieder das **Plattlschießen** veranstaltet. Dazu sind **alle** herzlich eingeladen, ihre Treffsicherheit zu beweisen.



Wandertrophäe Herren



Wandertrophäe Damen

Nenngeld pro Durchgang: € 2.– (6 Schüsse!). Die 5 Besten erhalten ein **Preisgeld!**

Die **Siegerehrungen** erfolgen nach den Finalspielen der Herren, bei den Damen im Anschluss des Bewerbes.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel sportlichen Erfolg im fairen Wettbewerb!

Stock Heil!

Der Sektionsleiter,
Pepi Stubenvoll

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge der Radfelder Vereine, damit auch die nächste Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung wieder informativ und abwechslungsreich wird.

Radfelder Schützen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Neugewählt wurden:
Obmann: **Franz Prantl**, Olt.
Hauptmann Stv.: **Dominik Winkler**
2. Fähnrich: **Erich Aldrian**.
Der restliche Ausschuss wurde in ihren Positionen bestätigt.

Wir bedanken uns bei Olt. **Erich Hölzl** und bei Lt. **Stefan Zwischenberger** für ihre jahrelange und intensive Arbeit zum Wohle der Schützenkompanie Radfeld.



Ehrenobmann Franz Prantl

Kaiser-Max-Landesschießen in Breitenbach

Zum 500jährigen Todestag von Kaiser Maximilian I. findet in ganz Tirol ein Gedenkschießen zu seinen Ehren statt. (Der letzte Ritter, der erste Europäer)

Die Radfelder Schützen konnten sich erfolgreich präsentieren!

Christian Kern und Peter Walser
Meisterschützen in Gold

Emma Lentner, Laurin Schwetz, Andreas Hirner und Peter Demetz
Gold

Franz Prantl, Robert Hintner und Reinhold Winkler
Silber

Manuel Haider, Ralph Joham und Sophia Schwetz
Bronze



Kaiser Max500 Schützen



Laurin Schwetz und Hauptmann Christian Kern

Exerzieren

Beim 1. Exerzieren konnten wir die neuen Schützen **Ralph Joham** und **Manuel Haider** willkommen heißen!

Wir freuen uns sehr über die Neuzugänge!



Ralph Joham und Manuel Haider

www.schuetzen-radfeld.at

Schriftführer Robert Hintner

Bataillons-Jungschützen und Königsschießen in Kramsach

Unser Jungschütze **Laurin Schwetz** erzielte beim Bataillons-Jungschützenschießen ein tolles Ergebnis mit Silber. Bravo!



Vorschau:

Fronleichnamsprozession

20. Juni 2019 / 09:00 Uhr

Herz-Jesu-Prozession

23. Juni 2019 / 09:00 Uhr

Dorffest

6. Juli 2019 / 18:00 Uhr / Musik Zillertaler-Edelweissduo

Ausschank beim Platzkonzert

28. August 2019 / BMK-Breitenbach

Bereits in Planung und Vorbereitung!

Für unser 30-jähriges Jubiläumsfest der Schützenkompanie Radfeld veranstalten wir am 1. September einen Frühschoppen mit dem Radiosender U1. Beginn: 11:00 Uhr. Mit dabei: Zillertal-Power, die Alpis, die Ausholter. Moderation: Alex Hager.



Radfelder Frühjahrs-Tauschmarkt als Going Green Event

Zahlreiche Verkäufer und Käufer nutzten am 23.03.2019 wieder die Plattform des Radfelder Tauschmarktes um gut erhaltene Spielwaren, Sportartikel, Baby- und Schwangerschaftsartikel sowie Fahrräder, Scooter, Inlineskates, etc. zu erwerben bzw. zu verkaufen.

Neu war bei diesem Markt die Initiative Going Green Events Tirol: Ein „Green Event“ ist eine Veranstaltung, die sich durch nachhaltige Planung, Organisation und Umsetzung auszeichnet. Beim Radfelder Tauschmarkt wurden zahlreiche Maßnahmen wie z. Bsp. konsequente Abfalltrennung, Verwendung regionaler Produkte, Verzicht auf Portionspackungen usw. für mehr Nachhaltigkeit umgesetzt.

Die Organisatoren - Privatkindergarten Villa Wirbelwind, die Pfarre Rattenberg-Radfeld und die familien-

und kinderfreundliche Gemeinde Radfeld – freuen sich besonders, dass dieses Event von den zwei Recyclingbetrieben Fa. DAKA Entsorgungsbetrieben Fa. DAKA Entsorgungsbetrieben GmbH & Co KG und der Fa. MAYR Kanalservice GmbH finanziell unterstützt wurde.

Von der Fa. Tirol Milch wurden kostenlos regionale Lebensmittel zur Verfügung gestellt. DANKE an alle Sponsoren für diesen wertschätzenden Beitrag!

Maria Drexler-Kreidl



Das Tauschmarkt-Team freut sich über die Initiative „Going Green Event Tirol“

Pfarre Rattenberg/Radfeld



ELKIKI – Kuchen to go

„Gottes Segen“ stand im Mittelpunkt der Eltern-Kinder-Kirche am Sonntag, 19. Mai. Die Gottesdienstbesucher feierten mit flotter musikalischer Umrahmung durch die Chorgemeinschaft die Heilige Messe, während den Kindern im Gemeindezentrum die fürsorgliche Rolle von Eltern und Großeltern vermittelt wurde.

Spielerisch erfassten die Kleinen, wie gut und wichtig es ist, dass jemand für sie sorgt und sie beschützt. Auch Gottes Segen, der immer bei uns ist, stärkt das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit!

Rechtzeitig zum „Vater unser“ übersiedelte die große ELKIKI-Gruppe in die Kirche. Das gemeinsame Segenslied bereitete den Kindern große Freude, denn sie hatten den Text und die dazu passenden Handbewegungen bereits kennengelernt: „Der Vater im Himmel segne dich, er passe auf dich auf! Er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf!“

Nach der abschließenden Kindersegnung wurde das Kuchenbuffet des Pfarrgemeinderates gestürmt, und die Gottesdienstbesucher mit zahlreichen jungen Familien machten sich gelaut auf den Heimweg.

Neuerungen im Pfarrbüro

Mit der Pensionierung von Claudia Brunat im August stehen nun einige Veränderungen im Pfarrbüro bevor.

Seit Anfang Mai ist Claudia Mayr dabei, sich in den umfangreichen Tätigkeitsbereich einer Pfarrsekretärin einzuarbeiten. Dazu gehören unter anderem die Matrikenführung (Bearbeitung von personenbezogenen Daten), die Finanzverwaltung,

regelmäßige Veröffentlichungen der Pfarre, Termincoaching, Korrespondenz mit kirchlichen und öffentlichen Stellen sowie Vorarbeiten für die aktuelle Seelsorgearbeit.

„Ein positives Bild von Kirche zu vermitteln“, das ist uns bei jedem persönlichen Kontakt ein ganz besonderes Anliegen. Jeder Mensch, der in das Pfarrbüro kommt, soll spüren, dass wir uns um sein Anliegen ehrlich bemühen.

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros werden reduziert, und zwar gilt vorerst die **Ferienregelung** von 1. Juli bis Ende August:

Dienstag + Donnerstag 9 – 11 Uhr

Ab September:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9 – 11 Uhr

Mittwoch geschlossen

Sprechstunden nach Vereinbarung

*Claudia Brunat und
Claudia Mayr*

Öffnungszeiten PFARRBÜRO



Rattenberg, Pfarrgasse 8

**Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag:
9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch kein
Parteienverkehr**

**Sprechstunden
nach Vereinbarung**

Juli / August:

Dienstag + Donnerstag: 9.00 – 11.00 Uhr

Radfelder Oldtimerverein

Der Radfelder Oldtimerverein, am 11. März 2011 mit 53 Mitgliedern unter Obmann Bgm.-Stv. Friedrich Fischler gegründet, ist mittlerweile auf die stolze Zahl von 228 Mitgliedern gewachsen. Seit Beginn wird der Verein von der Raiffeisenbank in Radfeld unterstützt.



BS-Leiter Hans-Peter Weinmayer, Kundenberaterin Beatrix Madersbacher und Obmann Bgm.-Stv. Friedrich Fischler vor dem Thunderbird Buick Roadmaster 75, Baujahr 1955

Foto: SC Kramsach

Neben Autos, Motorrädern und Traktoren gibt es auch zwei LKWs unter den flotten Oldtimern. Klingende Marken wie Porsche, Maserati, Ferrari und auch amerikanische Schlitten, wie der Thunderbird Buick Roadmaster 75, sind unter den begehrten Sammlerobjekten zu finden.

Die Gemeinschaft und das Miteinander steht bei allen Aktivitäten des Vereins im Vordergrund: Sieben bis acht Ausfahrten werden pro Jahr miteinander unternommen, ein großes Fest wird abwechselnd mit dem Oldtimerverein in Kundl alle 2 Jahre veranstaltet.

BS-Leiter Dipl.-Ök. Hans-Peter Weinmayer gratuliert Obmann Bgm.-Stv. Friedrich Fischler für die erfolgreiche Vereinsarbeit.

Fritz Fischler,
Obmann Oldtimerverein

Innrock Reloaded am 13. + 14. September in Radfeld

Am 13./14. September 2019 findet das erste Tiroler Rock/Metal-Openair-Festival „INNROCK reloaded 2019“ statt. Der Veranstalter ist der Radfelder Mike Sailer, der seit April 2018 in seinem Geschäft „Mike's Metal Store“ in Rattenberg das Metalheads-Herz höher schlagen lässt.

Das Festivalgelände liegt direkt neben der Bundesstraße B171 (gegenüber Erdbeerland). An den zwei Veranstaltungstagen werden jeweils 14 österreichische Bands auftreten.

Mit dabei sind: Boon, Chaos Inside, Concrete Eden, Deadttime Stories, Garagedays, Klaubauf, Lack of Purity,



Midriff, Nameless, PureRage, Relinquished, Silencer, Silius, Unbeuxam. Die Bewirtung und den Ausschank übernehmen Gastronomiebetriebe und Vereine aus Radfeld und der Umgebung. Vom Grillhendl bis zum Zillertalerkrופן, von Limo bis zum G'Sprizten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Es werden keine hochprozentigen Getränke ausgeschenkt.

Das Festival wird die von der Gemeinde Radfeld begonnene Initiative „Going Green Events Tirol“ (Klimabündnis Tirol und Umwelt Verein Tirol) für eine umwelt- und sozialverträgliche Veranstaltungskultur fortführen.

Durch den Einsatz von Pfand-Mehrwegbechern wird unnötiger Müll vermieden. Das Festival ist auch für Rolli-Fahrer geeignet; es gibt neben ausgewiesenen Behinderten-Parkplätzen ein eigenes Rollstuhlfahrergerechtes WC und 4 Rolli-Plätze im Zuschauerraum auf einem Podest vor der Bühne.

**Tickets gibt's bei Mike's Metal Store in Rattenberg.
Bei Rückfragen: Mike Sailer 0650 8929827**



Radfelder Sommerkonzerte 2019

Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes und der Gemeinde Radfeld

Gemeindezentrum Radfeld – 20:00 Uhr

Datum	Musik	Verein (Ausschank)
03.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Freigeister
10.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Freigeister
17.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Landjugend
24.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Stockschützen
31.07.	Bundesmusikkapelle Kundl	Stockschützen
07.08.	Bundesmusikkapelle St. Margarethen	Obst- und Gartenbauverein
14.08.	Marktmusikkapelle Brixlegg	Obst- und Gartenbauverein
21.08.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Landjugend
28.08.	Bundesmusikkapelle Breitenbach	Schützenkompanie

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!

EINTRITT FREI!

Operettensommer 2019

Der Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld organisiert wieder einen gemeinsamen Operettenbesuch **am Freitag, den 2. August 2019**

Die Gemeinde Radfeld unterstützt den Kartenkauf für alle RadfelderInnen durch einen **vergünstigten Preis (siehe Aufstellung)**, die Organisation sowie die **Übernahme der Buskosten**.

Wer zu dieser Veranstaltung nach Kufstein mitfahren möchte, soll sich bitte beim Bürgerservice der Gemeinde **bis Freitag, den 28.06.2019** anmelden. Der Betrag für die gewünschte Kategorie ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Die Eintrittskarten werden während der Busfahrt nach Kufstein ausgegeben.

Abfahrt: **18.30 Uhr** Radfelder Dorfplatz
18.40 Uhr Parkplatz Ost (Steindl)

Rückfahrt: nach der Veranstaltung

Die Fahrt mit dem Bus ist KOSTENLOS!

Kulturausschussobmann Fritz Fischler



	Normalpreis	Preis für RadfelderInnen
Kategorie 3	€ 71,00	€ 60,--
Kategorie 4	€ 61,00	€ 50,--
Kategorie 5	€ 51,00	€ 40,--